

# 1034 Unterschriften gegen zu viele Autos in der Innenstadt

*Anwohner-Initiative übergibt Petition zur Beruhigung der Gerberstraße – OB kündigt für 27. März Bürgerabend an*

**HEILBRONN** „Wir wollen, dass die Politik die Verkehrsbelastung der nördlichen Innenstadt reduziert.“ Unter dieser Überschrift haben in den letzten Wochen 1034 Menschen eine Online-Petition zur Aufwertung der Altstadt unterschrieben. Die Initiatoren, eine Bürgerinitiative von Anwohnern, hat die Unterschriften am Mittwochabend an Oberbürgermeister Harry Mergel übergeben. Wie die BI-Sprecher Wibke Backhaus sowie Irene und Odilo Schnabel im Amtszimmer des OB betonten, würden ständige Staus und stockender Verkehr mit viel Lärm und Abgasen das ganze Viertel abwerten. Doch „Wohnraum, Läden und Gastronomie müssen von der Sül-

mer- bis zur Unteren Neckarstraße wieder positiv erlebbar sein“, so Backhaus. Irene Schnabel fordert den Durchgangsverkehr zu stoppen, die Parksituation neu zu regeln und längerfristig ein verkehrsberuhigtes Viertel zu entwickeln.

Seit Juli 2017 habe sich der Verkehr in der Gerberstraße verdoppelt. Seit die Kranenstraße gesperrt ist, fahren hier laut einer ersten Zählung 14 000 Autos pro Tag. Oft gebe es bereits von der Mannheimer Straße her entlang der kompletten Gerberstraße über die Friedrich-Ebert-Brücke bis fast zum Bahnhof Staus.

Der OB würdigte das bürgerschaftliche Engagement der Initiative, gab aber zu bedenken, dass er



**Irene Schnabel, Wibke Backhaus und Odilo Schnabel (v.l.) übergeben Oberbürgermeister Harry Mergel eine Petition mit 1034 Unterschriften.**

Foto: Dennis Mugler

auch andere Interessen berücksichtigen müsse. Dazu erarbeite man derzeit ein umfassendes Mobilitätskonzept und einen Masterplan für die Innenstadt. Gleichzeitig lud er kurzfristig für Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr, unter dem Motto „Hochoffiziell mitschwätzen“ zu einem Gerberstraßen-Bürgerabend in den Großen Ratssaal. Dabei soll das Thema auf der Basis aktueller Videoanalysen diskutiert werden, sagte Christiane Ehrhardt vom Amt für Straßenwesen. Eine Woche später veranstaltet die Initiative mit der Lokalen Agenda am Mittwoch, 3. April, 18 Uhr, im Heinrich-Fries-Haus, einen Diskussionsabend mit den Gemeinderatsfraktionen. *kra*